

# Feuer- und Rettungswache 5, Neubau einer Fahrzeughalle

# Antrag,

- 1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO für den Neubau einer Fahrzeughalle in Höhe von 1,54 Mio. €,
- 2. der Mittelfreigabe und dem Baubeginn

zuzustimmen.

## Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

#### Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 12602301 FRW 5, Neubau Fahrzeughalle

Einzahlungen Auszahlungen

Baumaßnahmen 1.540.000,00

Saldo Investitionstätigkeit -1.540.000,00

## Teilergebnishaushalt 19, 37

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement

12602 Abwehrender Brand- und Gefahrenschutz

Ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen

Saldo ordentliches Ergebnis	-97 900 00
Zinsen o.ä. (TH 99)	38.500,00
Abschreibungen	30.800,00
Sach- und Dienstleistungen	18.500,00

Saldo ordentliches Ergebnis -87.800,00

## <u>Anmerkung</u>

## Sach- und Dienstleistungen:

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert KGSt.

(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement; 1,2 %).

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

## Abschreibungen:

2 % von 1.540.000 €.

#### Zinsen:

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme von 1.540.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 87.800 € führen direkt oder indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 12602 "Abwehrender Brand- und Gefahrenschutz".

### **Finanzierung**

Im Teilfinanzhaushalt 2013 des Fachbereiches Gebäudemanagement in der Investitionsprogrammposition 12602301 "FRW 5, Neubau Fahrzeughalle" stehen Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung.

Die weitere Finanzierung in den Folgejahren erfolgt aus der gleichen Position.

Die Finanzierung in den Folgejahren 2014 bis 2016 steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Teilfinanzhaushaltes des Fachbereiches Gebäudemanagement.

## Begründung des Antrages

### Feuerwehrentwicklung

Auf der Feuer- und Rettungswache 5 reichen die vorhanden witterungsgeschützten Stellplätze nicht aus.

Die hier untergebrachte Pumpen- und Geräteprüfwerkstatt ist für alle Fahrzeuge der Feuerwachen im Stadtgebiet zuständig. Die zu überprüfenden Fahrzeuge stehen zurzeit zu jeder Jahreszeit im Freien. Aufgrund der eingebauten Technik und den ständigen Witterungseinflüssen können erhebliche Schäden an der Fahrzeugtechnik entstehen. Die Fahrzeuge des Reservelöschzugs sind momentan auf den verschiedenen Feuerwachen im Stadtgebiet untergebracht. Der Reservelöschzug soll zukünftig komplett auf der Feuer- und Rettungswache 5 untergebracht werden. Aus einsatztaktischen Gründen sollen zwei weitere Sonderfahrzeuge auf der Feuerwache untergebracht werden.

# Baubeschreibung

Hierzu wird auf die als Anlage 1 beigefügte Baubeschreibung und die als Anlage 3 beigefügten Pläne verwiesen.

#### Barrierefreiheit

Der Zugang zum Gebäude erfolgt barrierefrei.

## Sicherheit

Die Forderungen von Feuerwehr, Bauordnung und Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) sind in die Planung eingeflossen.

# **Energetischer Standard**

Der Neubau dient als reine Fahrzeughalle und wird mithilfe des vorhandenen Fernwärmeanschlusses auf maximal 8 Grad Celsius erwärmt.

### Terminplanung

Der Baubeginn soll im Herbst 2013 erfolgen, die Fertigstellung ist im Sommer 2015 geplant.

19.1 Hannover / 31.08.2013